

3. Jugendblasmusikpreis Dreiländereck in Nunningen

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Musikverband beider Basel den Jugendblasmusikpreis Dreiländereck. Am Samstag, 8. Mai 2010, findet er erstmals ausserkantonal statt, nämlich in Nunningen. Dabei werden sich 13 Jugendmusik-Formationen in einem spannenden Wettkampf messen. Zwei Fachexperten bewerten die frei wählbaren Vorträge der Jugendlichen und küren je Kategorie einen Sieger. Auch die Jugendmusik Gilgenberg wird um die begehrten Preise kämpfen und ihr Bestes zeigen.

Gerne laden wir Sie ein, die jungen Musikantinnen und Musikanten bei diesem Wettstreit zu unterstützen. Die Wettbewerbsvorträge finden zwischen 11.00 und 18.00 Uhr in der Turnhalle im Primarschulhaus statt. Bei der Festwirtschaft in der Hofackerhalle kann man sich zwischen 11.00 und 19.30 Uhr jeder Zeit stärken.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Musikverein Konkordia Nunningen + Jugendmusik Gilgenberg

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein teilt mit

Am Freitag, 30. April um 20.00 Uhr findet die Generalversammlung im Restaurant Frohsinn statt. Nach den üblichen Traktanden im 1. Teil gibt es im 2. Teil einen kleinen Gratislottomatch. Jedermann ist willkommen. Der Vorstand würde sich freuen möglichst viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Es werden auch freiwillige Helfer und Helferinnen gesucht die bereit sind, pro Jahr einige Stunden für den Unterhalt von Wanderwegen, Rastplätzen und dergleichen zu leisten. Anmeldungen nimmt gerne der Präsident, Urs Hänggi, Telefon 061 791 00 80, oder ein anderes Vorstandsmitglied entgegen.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Nunningen

Passiv-Einzug Judo-Club Nunningen

Was, schon wieder denken Sie. So schnell vergeht die Zeit, auch bei uns. Wir möchten Sie informieren, dass unser Passiv-Einzug am Mittwoch 28. April und die "Nachtour" am 6. Mai stattfinden werden. Um Unfug seitens Dritter zu vermeiden, tragen wir unser Club-Shirt oder den Club-Trainer. Wir bedanken uns schon jetzt und versichern Ihnen, dass Ihre Unterstützung zu Gunsten unserer Jugend verwendet wird. Ich möchte die Gelegenheit benutzen um mich bei den Besuchern der Oldie's Night, ebenfalls herzlich zu bedanken. Mit freundlichen Grüßen / Judo-Club Nunningen / Silvan Steiner



NUNNINGER DORFBLATT

27. April 2010	07/2010
Nunningen im Internet:	www.nunningen.ch / gemeinde@nunningen.ch
Telefon / Telefax:	061 791 01 01 / 061 791 01 44
Schalterstunden Gemeindeverwaltung:	Montag-Freitag 10.00-11.00 Uhr / 15.00-17.15 Uhr
„Jeder Mensch wird als Zwilling geboren: als der, der er ist, und als der, für den er sich hält.“ (Martin Kessel)	

Banntag 2010

Am Auffahrtstag 13. Mai 2010, wird wiederum der traditionelle Banntag durchgeführt. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Die Wanderung führt in Richtung Westen. Die Route kann als einfach bis mittelschwer eingestuft werden. Gutes Schuhwerk, sowie ev. Regenschutz gehören unbedingt zur Ausrüstung.

Treffpunkt: Auf dem Parkplatz des Alters- und Pflegeheims „Stäglen“.

13.30 Uhr Begrüssung durch den Gemeindepräsident Kuno Gasser
 Bonverteilung und Abmarsch Richtung Hintermühleberg, Meierten, Riedenmatt, Dietel, Dietelweid, Binzgrüebli, Jägerhüttli, Kläranlage, Roderis, Goleten, Kirchberg
 Endziel: Schützenhaus „Orpfel“
 (Marschzeit ca. 3 Stunden)

Variante Empfehlenswert für Familien mit Kleinkindern und Senioren.
 Bis Jägerhüttli Balm die gleiche Route wie oben. Danach Balmweg, Innere Engi, Engihöhe, Kirchberg
 Endziel: Schützenhaus „Orpfel“
 (Marschzeit ca. 2.5 Stunden)

Bei der Jagdhütte Balm gibt es einen Teehalt. Personen die die Wanderung nicht mitmachen können, sind eingeladen, direkt zum „z'Vieri“ zum Schützenhaus zu kommen. Die Festwirtschaft wird durch den Gemischten Chor geführt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag!

Kulturkommission Nunningen

Anlässe und Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

Mai

Sonntag	02.	10.00 Uhr	Jodlermesse im Altersheim Es singt der Jodlerclub „Sunnesyte“ unter der Leitung von Kurt Grun. Pfarrer Toni Schmid aus Sörenberg zelebriert die Messe. Kollekte zu Gunsten des Projektes: Hoffnungsbaum Cardagena Kolumbien.
Sonntag	09.	10.00 Uhr	Muttertagsbrunch für alle! Zum gemütlichen Brunch spielt die Alphorngruppe Thierstein-Laufental unter der Leitung von Rudolf Gallpi. Wir bitten um Anmeldung direkt an die Küchenchefin, Anita Märki, bis Donnerstag, 6. Mai 2010, Telefon 061 795 50 20.
Mittwoch	26.	15.00 Uhr	Filmschau Thema: „Paris-Basel“. Präsentiert von René Wiessler, Reinach.
Samstag	29.	15.00 Uhr	Vorführung alter Grammophone und Schallplatten sowie alte Xylophone von Peter Moser, Zullwil.
Sonntag	30.	15.00 Uhr	Jodlermittag mit dem Jodlerclub „Mis Dörfli“, Duggingen.

Zu diesen öffentlichen Anlässen und Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Die IG Modellfluggruppe Nunningen sucht Piloten

Die IG Modellfluggruppe Nunningen sucht zur Verstärkung unseres Teams interessierte Modellflugpiloten. Wir betreiben auf dem Bretzwiler „Sandhügel“ eine Modellflugpiste und würden uns freuen wenn begeisterte Modellflugpiloten unsere Truppe verstärken würden. Es dürfen sich auch Jugendliche melden, welche Interesse haben das Modellfliegen zu erlernen.

Einen ersten kurzen Einblick bieten wir auf www.mfgnunningen.ch an. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Interessierte können sich beim Präsidenten Olaf Häring unter der Telefonnummer 079 602 28 18 melden.

Bis bald IG Modellfluggruppe Nunningen

Heimrunde der Schweizermeisterschaft Korbball Nat. A in Nunningen

Am Sonntag, 2. Mai 2010, startet auf den Sportanlagen Seichel unser Fanionteam in die diesjährige Korbball-Schweizermeisterschaft der NLA. Dabei trifft unsere Mannschaft um 14.00 Uhr im Lokalderby auf die neu gebildete Spielgemeinschaft Büsserach/Erschwil. Der TVN freut sich auf möglichst viele Zuschauer. Es wird eine kleine Festwirtschaft geführt. Über die Durchführung gibt unsere Homepage unter www.tvnunningen.ch Auskunft.

Dämmen spart Energie

Energieeffizienz ist ein aktuelles Thema. Mit einer Gebäudesanierung lassen sich bis zu 75 Prozent Heizenergie einsparen. Die Energieberater der EBM zeigen auf, wo Handlungsbedarf besteht

Ein grosser Teil unseres täglichen Energieverbrauchs wird unnötig verpufft. Dies gilt nicht nur für Fahrzeuge und Geräte sondern auch für Häuser. Oft wird kostbare Energie gedankenlos eingesetzt. Die Schweizerische Energiestiftung schätzt, dass Wirtschaft, Haushalte und öffentliche Hand pro Jahr rund 10 Milliarden Franken für Energieverluste bezahlen. Diese Kosten werden mit steigenden Energiepreisen noch höher. Investitionen im Bereich der Energieeffizienz zahlen sich deshalb für jedermann aus.

Darum sind Bund und Kantone bestrebt die Energieeffizienz zu fördern - auch bei Gebäuden. Der neue Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) zeigt auf, wie viel Energie ein Wohngebäude bei standardisierter Benutzung für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und anderen elektrischen Verbräuchen benötigt. Er schafft eine Vergleichsmöglichkeit mit anderen Gebäuden und gibt Hinweise auf bauliche Verbesserungsmaßnahmen.

Wer mit Energie sparsam umgeht, schont nicht nur die natürlichen Ressourcen, sondern auch das Portemonnaie. Die Energieeffizienz kann vor allem über bauliche Massnahmen verbessert werden. Investitionen in erneuerbare Energien und Gebäudesanierungsprogramme werden vom Kanton durch verschiedene Subventionen unterstützt.

Wo genau ein Hauseigentümer den Hebel ansetzen soll, kann der Energiefachmann der EBM feststellen. Mit einer fachgerechten Sanierung und Dämmung der Gebäudehülle und mit dem Einbau moderner Fenster und Türen lassen sich der Wärmeverlust drastisch senken und der Energieverbrauch reduzieren. Seit den heftigen Ölpreisschwankungen ist das Interesse am Energiesparen gewachsen.

Durch die nachträgliche Wärmedämmung eines Gebäudes kann man gleich mehrere Vorteile erzielen: Die Heizkosten reduzieren sich, Investitionen in Energieeffizienz schaffen im Inland eine zusätzliche Wertschöpfung, die natürlichen Ressourcen werden geschont, und der Ausstoss von CO₂ wird reduziert. Mit einer energetischen Sanierung lassen sich nicht nur der Wohnkomfort, sondern auch der Verkehrswert und die Lebensdauer einer Liegenschaft steigern.

Die Energieberater der EBM geben Interessierten am Telefon oder per Mail gerne weitere Auskunft, Telefon 061 415 45 47, Email ebm@ebm.ch.

Die Energieberatung der EBM wird von der Gemeinde jährlich finanziell unterstützt.